

INHALT

KAI BREMER

- „Ich gründe eine Akademie für Selbstachtung.“ Zur Einleitung in das
Moritz-Rinke-Arbeitsbuch 9

I. Essays und Interviews zum literarischen Werk

THOMAS IRMER

- Der Dramatiker Moritz Rinke: Das Spiel mit der Wirklichkeit 13

MICHAELA REINHARDT / MORITZ RINKE

- Über Möglichkeitsmenschen und den Klang der Ideologisierung 23

KAI BREMER

- Arrogante Naivität. Zur politischen Dimension von Rinkes Handlungspoetik 28

STEPHAN KRAFT

- Komödie in der Psychiatrie – Psychiatrie als Komödie: Zur *Republik Vineta*
mit einigen Anmerkungen zur Verfilmung durch Franziska Stünkel 39

ULRIKE VEDDER

- Ökonomie und Theater. Arbeitswelt und Simulation bei Moritz Rinke 50

VERENA AUFFERMANN / MORITZ RINKE

- „Ich finde Moral gar nicht schlecht!“. Ein Gespräch über Ethik und Literatur 63

MICHAELA REINHARDT

- „Doch eure Welt, sie dient der Lüge!“ Zu *Die Nibelungen* 69

ANDREAS PFLITSCH

- „Wo ist die Wut?“ Betrachtungen über das (Un-)Politische bei Moritz Rinke 85

PETER VON BECKER

- „Ist es besser, über vieles wenig zu wissen, oder über wenig es viel?“
Der Zeitungsschriftsteller Moritz Rinke – ein Porträt 94

SANDRA HEINRICI / MORITZ RINKE

- „Ich suche schon die ganze Zeit nach diesem Doppelton.“
Ein Werkstattgespräch über *Der Mann, der durch das Jahrhundert fiel* 102

II. Notizen zu Werkgenese, Rezeption und Werdegang

1. Lektüren und Inszenierungen

KLAUS VÖLKER Die Melodie des Möglichkeitssinns	119
KLAUS SIEBENHAAR Die verwandelten Koffer oder Wie es begann	122
MICHAEL EBERTH Der Rabe im Blauwal. Improvisation über ein Thema aus Rinkes <i>Blauwal im Kirschgarten</i>	125
JOHN VON DÜFFEL / KAI BREMER „Humor macht meistens einsam.“ Ein Gespräch	131
MICHAEL PROPFE Skizze zu einem Porträt des Autors als junger Mann	135
SIBYLLE BROLL-PAPE / KAI BREMER „Theater lebt vom Dialog!“ Ein Gespräch	138
ULRIKE MAACK Wenn einer eine Reise tut ... oder: <i>Die Optimisten</i>	143
ULRICH KHUON Von der Scheinhaftigkeit der Idylle	146
MARIO ADORF „Aber nur unter der Bedingung, dass Sie den Hagen spielen!“	148
MAREN ZIMMERMANN Der aufhaltsame Einbruch der Realität	150
MANFRED ORTMANN <i>Café Umberto.</i> „Don't play what's there. Play what's not there.“ (Miles Davis)	153
MICHAEL HEICKS Mit Leichtigkeit über dem Abgrund tanzen	155
HARALD WOLFF, Mitarbeit: DAGMAR KANN-COOMANN Darauf erstmal einen Latte Macchiato. Utopie und Wirklichkeit in Rinkes <i>Café Umberto</i>	158
MICHAELA REINHARDT Bilder einer verrutschten Welt	171

SABINE CARBON	
Unglaubliche Wahrheiten jenseits der Coolness	178
STEPHAN KIMMIG	
der lorax	183

2. Lebensläufe

JOHANN KRESNIK	
Fast ein Sohn	189
PETRA BOLTE-PICKER / MORITZ RINKE	
Den Widerstand studieren. Ein Gespräch über den Zufall des Schreibens	190
ULRICH HORSTMANN	
Römische Elegie (für Moritz Rinke)	198
GÜNTHER RÜHLE	
Rinke? Rinke kenne ich nicht!	199
TOM STROMBERG	
Das vorenthaltene Video	201
HANS MEYER	
Das große Stolpern? Impressionen von der WM 2005	203
KATHARINA ADLER	
Vor dem Fliegen Schwimmstunden	204
CHRISTOPHER KLOEBLE	
Leibgeschriebenes	207
VERZEICHNIS DER BEITRÄGER	211